
Audi wächst in China

Audi hat seine weltweiten Verkäufe im August gesteigert. Rund 138 900 im August ausgelieferte Fahrzeuge stehen für ein Absatzplus von 5,0 Prozent im Vergleich zu 2016. Die kumulierten Verkäufe seit Januar belaufen sich damit auf rund 1 202 400 Einheiten (+2,6%). Im vergangenen Monat erhöhte sich der Audi-Absatz in allen drei Top-Märkten der Marke – in den USA (+2,8%), in Deutschland (+6,7%) und allen voran in China (+10,3 % auf 54 205 Einheiten). Seit Januar hat Audi 360 225 Automobile in China übergeben.

Mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf 19 811 Verkäufe (+2,8%) war der August für Audi in den USA der 80. Rekordmonat in Folge. Auch im aktuell rückläufigen Gesamtmarkt hat das Unternehmen seinen Wachstumskurs Monat für Monat fortgesetzt und seit Jahresbeginn 141 606 Automobile ausgeliefert, 5,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2016.

Unter den großen europäischen Märkten meldeten für August vor allem Deutschland, Italien und Spanien deutlich steigende Verkaufszahlen. Auf dem deutschen Heimatmarkt übertraf Audi den Vorjahresmonat mit 18 869 Automobilen (+6,7%), in Italien entsprachen 3394 abgesetzte Einheiten einer Steigerung um 6,0 Prozent. Spanien legte im vergangenen Monat ein Plus von 8,8 Prozent auf 3194 Automobile vor.

Dagegen wirkten sich zuletzt Sondereffekte in den beiden größten Exportmärkten Westeuropas bremsend auf die Absatzbilanz in der Region aus: In Großbritannien (-0,6% auf 6297 Autos) entwickelten sich im traditionell stark gedrosselten Verkaufsmonat vor dem Kennzeichen-Wechsel im September die Audi-Verkäufe deutlich stabiler als der Gesamtmarkt. In Frankreich (-7,3% auf 3674 Autos) schlugen sich im August längere Lieferzeiten für besonders stark nachgefragte Modellreihen im Monatsabschluss nieder. Kumuliert liegen die Auslieferungen in beiden Märkten mindestens auf dem Niveau des Vorjahres, als Audi UK und Audi France jeweils neue Bestwerte ihrer Absatzhistorie erreichten.

In Westeuropa insgesamt übertrafen die Audi-Verkäufe auch im Einzelmonat August den Höchststand aus 2016 (+2,4% auf rund 45 600 Autos); im Zeitraum Januar bis August stehen rund 543 700 Kunden in der Region für ein Plus von 1,5 Prozent. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi